

Auflösung OHG Penzing/Spende über 6.500 Euro

Ende September 2018 schloss auch das Nachkommando des Fliegerhorst Penzing endgültig die Türe. Offiziere und Unteroffiziere, letztendlich alle Angehörigen des LTG 61 verbrachten zahlreiche Stunden in „ihrem“ Kasino, das mit dem Transportgeschwader seine Mitglieder und Daseinsberechtigung verlor. Nach der typischen Liquidationszeit von einem Jahr nach Auflösung eines Vereins spendet die Offizierheimgesellschaft Penzing e.V. (OHG) das verbleibende Vereinsvermögen von 13.000 Euro zu gleichen Teilen an das Soldatenhilfswerk e.V. und das Bundeswehrsozialwerk e.V.

Am vergangenen Freitag übergaben die Liquidatoren der OHG Hauptmann Rainer Kroiß und Hauptmann Moritz Casper zusammen mit dem ehemaligen Geschäftsführer des Kasinos Stabsfeldwebel Oliver Bartel die Schecks zu je 6.500 Euro an Vertreter der Vereine. Stellvertretend für das Bundeswehr Sozialwerk erschien Oberstleutnant Christian Bonauer aus Sonthofen, die Spende an das Soldatenhilfswerk nahm Oberstleutnant Rufin Mellentin aus Fürstenfeldbruck entgegen. Beide Vereine engagieren sich für Soldatinnen und Soldaten oder deren Angehörige, die durch Unglück oder Katastrophen in Not geraten. Mit der Auflösung des Vereinskontos ist das Kasino Penzing endgültig Geschichte.

vlnr: Hptm Rainer Kroiß, Oberstlt Rufin Mellentin, StFw Oliver Bartel, Oberstlt Christian Bonauer und Hptm Moritz Casper. (Funktion sieht Fliertext).

Bericht: Moritz Casper

Foto: Bianca Behrami